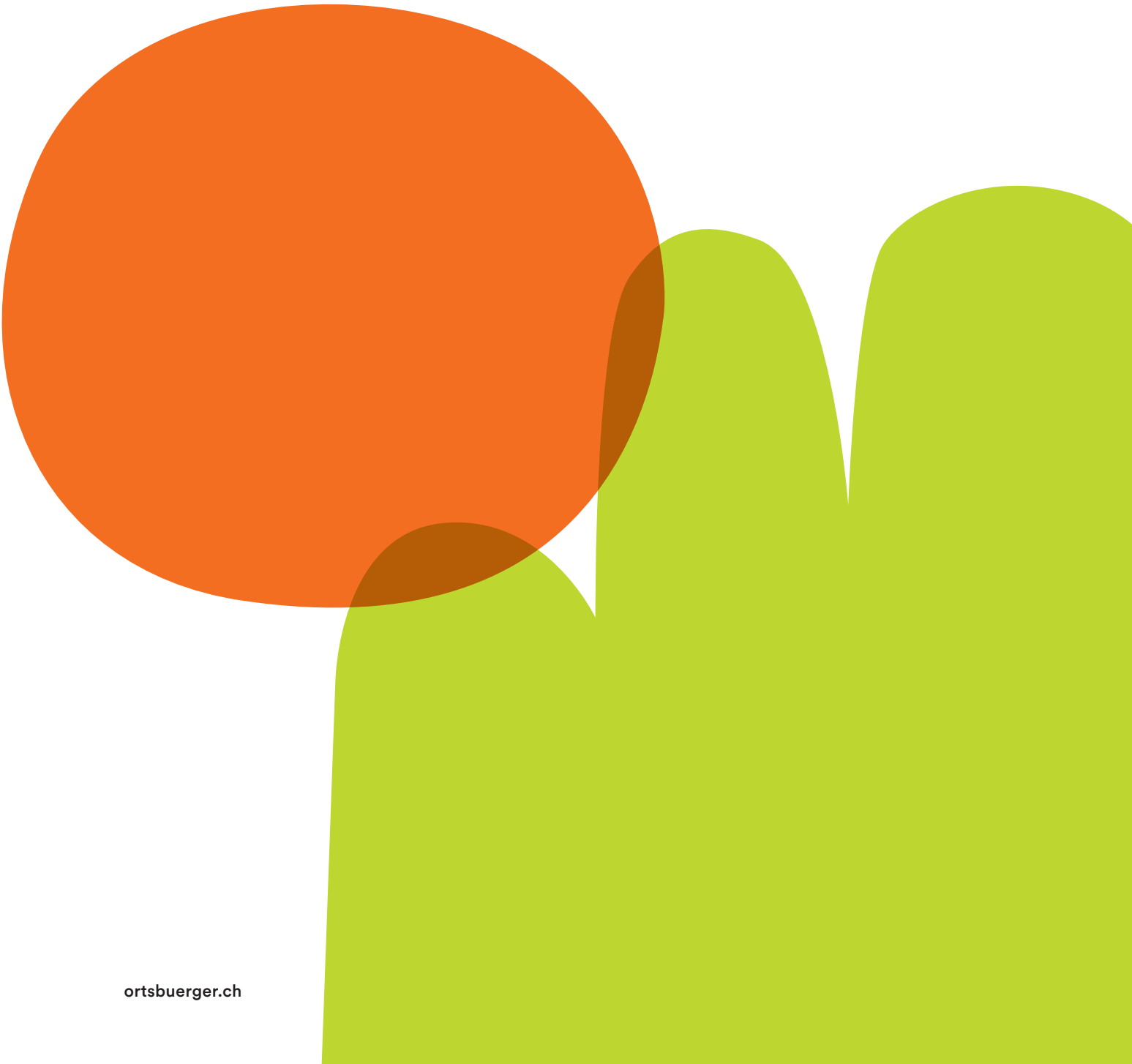
Ortsbürgergemeinde
St.Gallen

Budget 2027



ortsbuerger.ch

Inhalt

1	**Budget 2027 (Darstellung nach KMU-Kontenrahmen)**	
1.1	Budget	4
1.2	Erläuterungen zum Budget	6
1.3	Erläuterungen der neuen Ausgaben der Erfolgsrechnung	7
2	**Investitionsrechnung Budget 2027 (Darstellung nach RMSG)**	
2.1	Investitionsrechnung	8
2.2	Erläuterungen zur Investitionsrechnung	8
2.3	Erläuterungen der neuen Ausgaben der Investitionsrechnung	9
2.4	Kontrolle der Verpflichtungskredite im Verwaltungsvermögen	9
3	**Budget 2027 (Darstellung nach RMSG)**	10
4	**Finanzplan 2027 bis 2031**	11
5	**Bericht der Geschäftsprüfungskommission**	12

Anmerkung
Berechnete Beträge wurden mittels Formeln im Excel ermittelt, weshalb sich auf Basis der in dieser Berichterstattung dargestellten Zahlen Rundungsdifferenzen ergeben können.

Alle Beträge in CHF.

1 Budget 2027 (Darstellung nach KMU-Kontenrahmen)

1.1 Budget

	Verwaltung	Wohnen am Singenberg		Forst und Natur	Liegenschaften		Vermögens-anlagen	Fördertätigkeit	Stadtarchiv u. Vad. Sammlung		Budget 2027	Budget 2026
GB = Geschäftsbereich	Corporate Center GB 1000	Haus Singenberg GB 2100	Haus Bürgerspital GB 2300	GB 3000	Liegen-schaften GB 4000	Gast-gewerbe GB 5000	GB 7000	GB 9000	GB 9500	Konsolidierung	Total	Total
Produktionsertrag	–	–	–	1’191’400	–	–	–	–	–	–	1’191’400	1’181’400
Dienstleistungsertrag	62’350	–	–	515’000	–	–	–	–	21’500	–	598’850	605’700
Ertrag Wohnen am Singenberg	–	9’278’607	16’425’025	–	–	–	–	–	–	–	25’703’632	24’913’926
Diverser Ertrag	170’000	–	–	18’000	–	154’000	–	–	55’400	–	397’400	1’575’450
Interne Verrechnungen	1’160’200	12’000	1’690’713	–	369’000	–	–	–	–	–3’231’913	–	–
Total Ertrag (Lieferungen und Leistungen)	**1’392’550**	**9’290’607**	**18’115’738**	**1’724’400**	**369’000**	**154’000**	**–**	**–**	**76’900**	**–3’231’913**	**27’891’282**	**28’276’475**
Materialaufwand	–	–	–	–90’000	–	–	–	–	–	–	–90’000	–80’000
Handelswarenaufwand	–	–	–	–35’000	–	–	–	–	–	–	–35’000	–95’000
Aufwand für Dienstleistungen	–	–	–	–520’000	–	–11’500	–	–	–	–	–531’500	–600’000
Aufwand Wohnen am Singenberg	–	–1’949’313	–1’884’000	–	–	–	–	–	–	1’661’313	–2’172’000	–2’545’000
Übriger Material- und Dienstleistungsaufwand	–	–20’000	–32’000	–4’000	–	–49’942	–	–	–	–	–105’942	–120’942
Total Materialaufwand	**–**	**–1’969’313**	**–1’916’000**	**–649’000**	**–**	**–61’442**	**–**	**–**	**–**	**1’661’313**	**–2’934’442**	**–3’440’942**
Bruttoerfolg 1	**1’392’550**	**7’321’294**	**16’199’738**	**1’075’400**	**369’000**	**92’558**	**–**	**–**	**76’900**	**–1’570’600**	**24’956’839**	**24’835’533**
Lohnaufwand	–2’270’584	–4’481’272	–11’226’149	–1’193’950	–1’401’476	–43’370	–	–	–634’984	1’160’200	**–20’091’584**	–19’715’851
Sozialleistungen	–484’746	–857’921	–2’166’741	–258’278	–280’633	–1’675	–	–	–128’217	–	–4’178’211	–4’067’427
Übriger Personalaufwand	–112’600	–87’000	–93’000	–77’000	–61’724	–500	–	–	–37’680	14’400	–455’104	–386’560
Arbeitsleistungen Dritter	–	–88’000	–296’000	–	–38’000	–	–	–	–28’700	354’000	–96’700	–95’200
Total Personalaufwand	**–2’867’930**	**–5’514’192**	**–13’781’890**	**–1’529’228**	**–1’781’833**	**–45’546**	**–**	**–**	**–829’580**	**1’528’600**	**–24’821’599**	**–24’265’038**
Bruttoerfolg 2	**–1’475’380**	**1’807’101**	**2’417’848**	**–453’828**	**–1’412’833**	**47’012**	**–**	**–**	**–752’680**	**–42’000**	**135’240**	**570’495**
Unterhalt und Reparaturen	–71’000	–50’000	–110’000	–50’200	–30’000	–6’000	–	–	–9’000	–	–326’200	–323’700
Fahrzeugaufwand	–4’000	–2’000	–12’000	–40’000	–14’000	–	–	–	–	–	–72’000	–56’500
Versicherung, Gebühren, Abgaben	–12’000	–15’000	–15’000	–35’000	–	–1’000	–	–	–200	–	–78’200	–102’500
Energie- und Entsorgungsaufwand	–31’400	–198’000	–431’000	–58’000	–500	–15’885	–	–	–800	–	–735’585	–708’330
Verwaltungsaufwand	–220’000	–54’000	–122’000	–52’000	–118’500	–7’000	–	–	–25’100	–	–598’600	–558’400
Informatikaufwand	–397’686	–236’022	–448’274	–36’000	–56’948	–	–	–	–68’381	–	–1’243’311	–1’134’091
Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	–411’500	–8’000	–15’000	–	–45’000	–14’000	–	–	–9’200	–	–502’700	–379’000
Übriger Betriebsaufwand	–30’000	–25’500	–84’000	–114’000	–3’000	–	–	–	–2’000	–	–258’500	–353’500
Total Betriebsaufwand	**–1’177’586**	**–588’522**	**–1’237’274**	**–385’200**	**–267’948**	**–43’885**	**–**	**–**	**–114’681**	**–**	**–3’815’096**	**–3’616’021**
Betriebserfolg 1 (vor Raumaufwand)	**–2’652’966**	**1’218’579**	**1’180’575**	**–839’028**	**–1’680’781**	**3’127**	**–**	**–**	**–867’361**	**–42’000**	**–3’679’856**	**–3’045’526**
Raumaufwand inkl. Eigenmiete	–336’000	–1’323’000	–1’713’114	–	–20’000	–	–	–	–50’000	3’003’294	–438’820	–438’820
Betriebserfolg 1 (nach Raumaufwand) (EBITDA)	**–2’988’966**	**–104’421**	**–532’539**	**–839’028**	**–1’700’781**	**3’127**	**–**	**–**	**–917’361**	**2’961’294**	**–4’118’676**	**–3’484’346**
Abschreibungen	–2’725	–73’650	–174’920	–81’775	–1’648’800	–	–	–	–1’582	–	–1’983’451	–2’006’691
Betriebserfolg 2 (EBIT)	**–2’991’691**	**–178’071**	**–707’459**	**–920’802**	**–3’349’581**	**3’127**	**–**	**–**	**–918’943**	**2’961’294**	**–6’102’127**	**–5’491’037**
Finanzerfolg	–1’000	–	–	–	–	–	1’684’000	–	–	–	1’683’000	1’453’000
Betriebserfolg 3	**–2’992’691**	**–178’071**	**–707’459**	**–920’802**	**–3’349’581**	**3’127**	**1’684’000**	**–**	**–918’943**	**2’961’294**	**–4’419’127**	**–4’038’037**
Liegenschaftenerfolg (inkl. Eigenmiete)	–	–	–	1’000	5’379’974	–532’000	–	–	–	–2’961’294	1’887’680	3’022’337
Betriebliche Nebenerfolge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8’000
Erfolg aus Veräusserung Anlagevermögen	–	–	–	–	425’000	–	–	–	–	–	425’000	300’000
Betriebserfolg 4	**–2’992’691**	**–178’071**	**–707’459**	**–919’802**	**2’455’393**	**–528’873**	**1’684’000**	**–**	**–918’943**	**–**	**–2’106’447**	**–707’700**
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	–	–	–	–	–	–	–	–194’300	–	–	–194’300	–194’300
Entnahme aus Forstreserve	–	–	–	105’400	–	–	–	–	–	–	105’400	120’000
Drittleistungen, Finanzhilfen und Leistungsvereinbarungen	–	–	–	833’000	–	–	–	–	118’000	–	951’000	861’000
Unternehmenserfolg vor Steuern (EBT)	**–2’992’691**	**–178’071**	**–707’459**	**18’598**	**2’455’393**	**–528’873**	**1’684’000**	**–194’300**	**–800’943**	**–**	**–1’244’347**	**79’000**
Steuern	–	–	–	–2’500	–120’000	–	–	–	–	–	**–122’500**	–79’000
Unternehmenserfolg nach Steuern	**–2’992’691**	**–178’071**	**–707’459**	**16’098**	**2’335’393**	**–528’873**	**1’684’000**	**–194’300**	**–800’943**	**–**	**–1’366’847**	**–**
Entnahme aus den Reserven	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1’366’847	–
Unternehmenserfolg (nach Reservenveränderung)	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**

1.2 Erläuterungen zum Budget

	Ziffer	Budget 2027	Budget 2026	Abweichungen Bd 27 / Bd 26
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	1	**27'891'282**	**28'276'475**	**–385'194**
Material- und Warenaufwand	2	–2'934'442	–3'440'942	506'500
Bruttoerfolg 1		**24'956'839**	**24'835'533**	**121'306**
Personalaufwand	3	–24'821'599	–24'265'038	–556'561
Bruttoerfolg 2		**135'240**	**570'495**	**–435'255**
Sonstiger Betriebsaufwand	4	–3'815'096	–3'616'021	–199'075
Betriebserfolg 1 (vor Raumaufwand)		**–3'679'856**	**–3'045'526**	**–634'330**
Raumaufwand	5	–438'820	–438'820	–
Betriebserfolg 1 (nach Raumaufwand) (EBITDA)		**–4'118'676**	**–3'484'346**	**–634'330**
Abschreibungen	6	–1'983'451	–2'006'691	23'240
Betriebserfolg 2 (EBIT)		**–6'102'127**	**–5'491'037**	**–611'090**
Finanzerfolg	7	1'683'000	1'453'000	230'000
Betriebserfolg 3		**–4'419'127**	**–4'038'037**	**–381'090**
Liegenschaftenerfolg	8	1'887'680	3'022'337	–1'134'657
Betriebliche Nebenerfolge	9	–	8'000	–8'000
Erfolg aus Veräusserung Anlagevermögen	10	425'000	300'000	125'000
Betriebserfolg 4		**–2'106'447**	**–707'700**	**–1'398'747**
A.o. und betriebsfremder Erfolg	11	–194'300	–194'300	–
Entnahme aus Forstreserve	12	105'400	120'000	–14'600
Drittmittel, Finanzhilfen und Leistungsvereinbarungen	13	951'000	861'000	90'000
Unternehmenserfolg vor Steuern (EBT)		**–1'244'347**	**79'000**	**–1'323'347**
Steuern	14	–122'500	–79'000	–43'500
Unternehmenserfolg nach Steuern	15	**–1'366'847**	**–**	**–1'366'847**
Entnahme Ausgleichsreserve	16	1'366'847	–	1'366'847
Unternehmenserfolg nach Reservenveränderung		**–**	**–**	**–**

1 Der budgetierte **Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen** verringert sich trotz einer zusätzlichen Leistungsvereinbarung mit dem Kanton St.Gallen im Wohnen am Singenberg für 15 Plätze spezialisierte Pflege. Die Holzerntemengen des Geschäftsbereiches Forst und Natur bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

2 Beim **Material- und Warenaufwand** im Wohnen am Singenberg handelt es sich um direkte Kosten wie medizinischer Bedarf sowie Aufwände für die Hauswirtschaft. In dieser Position sind auch die Lebensmittelkosten enthalten.
Die Kosten für Lohnarbeiten bei der Holzernte fallen ebenfalls unter dieser Position an, als «Aufwand für Dienstleistungen». Im Gastgewerbe handelt es sich um Dienstleistungen (Vermittlung, Vermarktung, Verwaltung und Organisation) für den Betrieb des Jennyhauses in Wildhaus.

3 Für das Jahr 2027 sind ein **genereller Teuerungsausgleich von 0,5 %** und **individuelle Lohnerhöhungen von 0,6 %** der Lohnsumme vorgesehen. Die Prozentsätze der Sozialversicherungen bleiben unverändert.

4/12 Der **sonstige Betriebsaufwand** bewegt sich leicht über dem Vorjahresbudget. Die Kosten wurden erneut zurückhaltend budgetiert. Enthalten sind auch die Aufwendungen zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie.
Die Verbuchung der Forstreserve erfolgt einerseits im Unterhalt für Waldstrassen (sonstiger Betriebsaufwand) und andererseits im Ertrag (Entnahme aus Forstreserve) und ist erfolgsneutral.

5 Im **Raumaufwand** sind die Miete inkl. Nebenkosten des 6. Stocks im Gebäude der Geriatrischen Klinik für Pflegeplätze und die Miete der Räumlichkeiten des Stadtarchivs enthalten.

6 Bei den **Abschreibungen** handelt es sich um Wertminderungen der Anlagegüter im Verwaltungsvermögen.

7 Der **Finanzerfolg** ist abhängig von den Entwicklungen an den Finanzmärkten. Dem Budget 2027 liegt der risikofreie Zinssatz (10-jährige Bundesobligation) zuzüglich eines Risikozuschlags von 3,94 % zugrunde. Die tatsächliche Rendite kann davon abweichen.

8 Der **Liegenschaftenertrag** fällt 2027 deutlich tiefer aus als im Vorjahr. Grund dafür sind insbesondere geplante und teilweise seit längerem aufgeschobene Unterhalts- und Instandsetzungsarbeiten. Die zusätzlichen Erträge aus Baurechtszinsen reichen nicht aus, um den höheren Aufwand zu kompensieren.

9 Der **betriebliche Nebenerfolg** umfasst Leistungen des Geschäftsbereichs Liegenschaften.

10 Aus der geplanten Veräusserung der Liegenschaft Lienzern in Gais wird ein Gewinn aus Anlageverkauf von CHF 425'000 erwartet. Die Grundstückgewinnsteuern sind unter den Steuern ausgewiesen.

11 Der **ausserordentliche und betriebsfremde Erfolg** setzt sich wie folgt zusammen:

	Budget 2027	Budget 2026
Einlage in den Kulturfonds der Stiftung der Ortsbürgergemeinde	–90'000	–90'000
Einlage in den Naturfonds der Stiftung der Ortsbürgergemeinde	–104'300	–104'300
Total	**–194'300**	**–194'300**

Die **Fördertätigkeit** der Ortsbürgergemeinde basiert zum grossen Teil auf Mitteln der Stiftung der Ortsbürgergemeinde, die durch Donationen, Legate und durch Verwendung der Geschäftsergebnisse der Ortsbürgergemeinde geäufnet wird. Die Ortsbürgergemeinde stellt die Fördertätigkeit langfristig sicher und leistet, soweit die Geschäftsergebnisse es zulassen, kontinuierlich Beiträge an die Stiftung. Die Stiftung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen vergibt jährlich Beiträge von rund CHF 1 Mio.

12 Siehe Ziffer 4

13 In der Position **Drittmittel, Finanzhilfen und Leistungsvereinbarungen** sind die Beiträge des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) und des Lotteriefonds zur Abgeltung von Leistungen des Stadtarchivs (TCHF 118) enthalten sowie die Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinden für die Waldpflege (TCHF 833).

14 In der Position **Steuern** handelt es sich um Abgaben des Forstbetriebs (Beförsterung) sowie Grundstückgewinnsteuern, siehe Ziffer 10.

15 Das Budget 2027 zeigt einen Verlust, welcher durch eine Entnahme aus den Reserven ausgeglichen wird.

16 Die **Ausgleichsreserve** der Ortsbürgergemeinde weist per 1. Januar 2026 einen Saldo von CHF 127,7 Mio. aus. Ausschlaggebend für das Ergebnis sind auch die Vermögensanlagen, welche direkt von den Finanzmärkten und der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abhängen. Die Ortsbürgergemeinde verfügt in diesem Zusammenhang über eine Reserve «Werterhalt Finanzvermögen» von CHF 24,8 Mio. Insgesamt ist die Ortsbürgergemeinde mit angemessenen Reserven ausgestattet.

1.3 Erläuterungen der neuen Ausgaben der Erfolgsrechnung

Betriebsaufwand/Liegenschaftsaufwand	
Möblierung Stadthaus öffentlicher Bereich	30'000
Mitarbeitenden-Self-Service-Portal	8'000
Mitarbeitenden-Zeugnistool	15'000
Büromöbel: drei Stehpulte im Stadthaus	16'000
CO2-Analyse	30'000

2 Investitionsrechnung Budget 2027 (Darstellung nach RMSG)

2.1 Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung

Nettoinvestitionen (nur Verwaltungsvermögen)	**Budget 2027**	**Budget 2026**
0 Allgemeine Verwaltung (Corporate Center)	–	67’000
3 Kultur (Stadtarchiv, Fördertätigkeit)	–	50’000
4 Gesundheit (Wohnen am Singenberg)	606’000	385’000
8 Volkswirtschaft (Forst und Natur)	655’000	12’000
9 Finanzen (Liegenschaften, Gastgewerbe, Vermögensanlagen)	575’000	355’000
Total Nettoinvestitionen	**1’836’000**	**869’000**

Sachgruppengliederung

	Budget 2027	**Budget 2026**
Sachanlagen	–5’593’000	–4’569’000
Investitionsausgaben (Finanz- und Verwaltungsvermögen)	**–5’593’000**	**–4’569’000**
Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen	3’677’000	3’540’000
Beiträge Dritte (Forstreserve, Naturfonds, Rückstellungen)	80’000	160’000
Übertrag an Bilanz	–	–
Investitionseinnahmen (Investitionen Finanzvermögen)	**3’757’000**	**3’700’000**
Nettoinvestitionen (nur Verwaltungsvermögen)	**–1’836’000**	**–869’000**

2.2 Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im **Bereich Wohnen am Singenberg** besteht jährlich ein unterschiedlich hoher Investitionsbedarf. Es betrifft u.a. Ersatzmobiliar (Tische, Stühle, Pflegebetten), medizinisches Mobiliar (Wechseldruckmatratzen, Trainingsgeräte) und elektronische Geräte bzw. Anschaffungen für die Küche.

	Budget 2027	**Budget 2026**
Maschinen, Apparate, Mobiliar und Einrichtungen Haus Singenberg	52’000	121’000
Maschinen, Apparate, Mobiliar und Einrichtungen Haus Bürgerspital	495’000	149’000
Fahrzeuge Haus Bürgerspital	–	70’000
Medizintechnische Anlagen Haus Singenberg	20’000	15’000
Medizintechnische Anlagen Haus Bürgerspital	30’000	30’000
Elektro-, Sanitär-, Klima- und Transportanlagen Haus Singenberg	4’500	–
Elektro-, Sanitär-, Klima- und Transportanlagen Haus Bürgerspital	4’500	–
Total	**606’000**	**385’000**
Corporate Center		
Investition im Verwaltungsbereich/Einrichtungen	–	67’000
Forst und Natur		
Investition Werkzeuge und Geräte, Forstfahrzeuge	655’000	12’000
Liegenschaften		
Maschinen, Apparate, Mobiliar und Einrichtungen Liegenschaften	–	105’000
Stadthaus: Wärmeerzeugung	25’000	–
Wohnen am Singenberg: Planungskredit Haus Bürgerspital	450’000	250’000
Haus Singenberg: Machbarkeitsstudie Wohnen mit Services	100’000	–
Stadtarchiv und Vadianische Sammlung		
Mobiliar und Einrichtungen/Informatik	–	50’000
Investitionen Verwaltungsvermögen	**1’836’000**	**869’000**

Das Total der Investitionstätigkeit (Finanz- und Verwaltungsvermögen) stellt sich wie folgt dar:		**Budget 2027**	**Budget 2026**
Investitionen Forst und Natur	**A**	80’000	160’000
Investitionen Grundstücke und Baurechte	**B**	2’302’000	985’000
Investitionen Mietliegenschaften	**C**	50’000	880’000
Investitionen Landwirtschaftliche Pachten	**D**	670’000	1’555’000
Investitionen in Gastgewerbe/Spezialprojekte	**E**	655’000	120’000
Total Investitionen Finanzvermögen		**3’757’000**	**3’700’000**
+ Investitionen Sachanlagen des Verwaltungsvermögens		1’836’000	869’000
Total Investitionen Finanz- und Verwaltungsvermögen		**5’593’000**	**4’569’000**
Finanzierung aus Forstreserve und Naturfonds		–80’000	–160’000
Total Finanzierung aus Drittbeiträgen		**–80’000**	**–160’000**
Total Investitionen Finanz- und Verwaltungsvermögen		5’593’000	4’569’000
./. Finanzierung aus Drittbeiträgen		–80’000	–160’000
./. Investitionen Sachanlagen des Verwaltungsvermögens		–1’836’000	–869’000
Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen		**3’677’000**	**3’540’000**

Kommentar zur Investitionstätigkeit im Finanzvermögen (Kompetenz des Bürgerrats)

A	Die Investitionen des Forstbetriebs werden aus der Forstreserve finanziert. Sie betreffen die Weiterführung der Verstärkung der Waldstrassen, die für den Holztransport mit schwereren Fahrzeugen tauglich gemacht werden müssen.
B	Die Investitionen in Grundstücke und Baurechte betreffen die Projektentwicklung sowie weitere Erschliessungskosten Waldacker, Stephanshornweg, die Projektentwicklung Areal Grossacker, Haggenstrasse/Oberstrasse, Schachenbüchel sowie weitere Projekte.
C	Die Investitionen betreffen die Mietliegenschaft Oberstädeli in Engelburg.
D	Die Investitionen in die Pachtliegenschaften betreffen das Projekt Milchviehstall Kesswil, Sanierung Spiltrückli und verschiedene Dachsanierungen mit Photovoltaik-Anlagen.
E	Die Investitionen ins Gastgewerbe betreffen die Planung sowie Erneuerungsarbeiten der Restaurants Schlössli Haggen und Peter und Paul.

2.3 Erläuterungen der neuen Ausgaben der Investitionsrechnung

Haus Singenberg	Hauswirtschaft: Scheuersaugmaschine	8’000
	Klimatisierte Medikamentenschränke	20’000
	Klimageräte	4’500
Haus Bürgerspital	Küche: Wärmewagen	270’000
	Klimatisierte Medikamentenschränke	20’000
	Drei Pflegewagen für Pflegekonzept	9’000
	Konzept «Digitalisierung im Pflegealltag»	50’000
	Klimageräte	4’500
Forst und Natur	Rückefahrzeug	490’000
	Vibroplatte/Walze	15’000

2.4 Kontrolle der Verpflichtungskredite im Verwaltungsvermögen

Datum	**Kreditbezeichnung**	**Kredit Saldo**	**IST (bezogen) 30.09.2026**	**Budget 2027**	**Restkredit (+) Kreditüberschreitung (–)**
01.12.2025	Planungskredit Haus Bürgerspital	950’000	–303’707	450’000	1’096’293
02.12.2024	Ersatz Schnitzelfeuerung Forstwerkhof	170’000	–204’359	–	–34’359

3 Budget 2027 (Darstellung nach RMSG)

Die Rechnungslegung nach RMSG gibt einen Musterkontenplan vor. Da die Ortsbürgergemeinde St.Gallen seit Jahren den KMU-Kontenrahmen anwendet und dieser für die betriebswirtschaftliche Darstellung der Rechnung der Ortsbürgergemeinde aussagekräftiger ist, kann die Ortsbürgergemeinde den KMU-Kontenrahmen in Absprache mit dem Amt für Gemeinden weiterhin anwenden. Um eine Vergleichbarkeit mit anderen Gemeinden herbeizuführen, wurde die Erfolgsrechnung vom KMU-Kontenrahmen in die Darstellung nach RMSG übertragen (vgl. unten). Während der KMU-Kontenplan mehrstufig geführt wird, gibt es im RMSG nur zwei Stufen. In der ersten Stufe wird das operative Ergebnis gezeigt, in der zweiten Stufe wird das Ergebnis nach der Bildung/Auflösung von Reserven dargestellt.

Funktionale Gliederung

Nettoergebnis nach Funktionen		**Budget 2027**	**Budget 2026**
0 Allgemeine Verwaltung (Corporate Center)		–2’992’691	–2’893’757
3 Kultur (Stadtarchiv, Fördertätigkeit)		–995’243	–977’250
4 Gesundheit (Wohnen am Singenberg)		–885’530	–649’416
8 Volkswirtschaft (Forst und Natur)		16’098	23’346
9 Finanzen (Liegenschaften, Gastgewerbe, Vermögensanlagen)		3’490’520	4’497’077
Gesamtergebnis (+) = Gewinn / (–) = Defizit	x	**–1’366’847**	**–**

Sachgruppengliederung

		Budget 2027	**Budget 2026**
Personalaufwand	x	–24’821’599	–24’265’038
Sach- und Betriebsaufwand	1	–7’188’358	–7’495’783
Abschreibungen (Verwaltungsvermögen)	x	–1’983’451	–2’006’691
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		–	–
Transferaufwand	2	–194’300	–194’300
Interne Verrechnungen		–	–
Betrieblicher Aufwand		**–34’187’709**	**–33’961’812**
Entgelte	4	27’891’282	28’276’475
Verschiedene Erträge	5	425’000	308’000
Entnahmen aus Reserven und Spezialfinanzierungen	x	105’400	120’000
Transferertrag	3	951’000	861’000
Interne Verrechnungen	x	–	–
Betrieblicher Ertrag		**29’372’682**	**29’565’475**
Betriebsergebnis		**–4’815’027**	**–4’396’337**
Finanzerfolg	x	1’683’000	1’453’000
Liegenschaftenerfolg	x	1’887’680	3’022’337
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg		–	–
Steuern	x	–122’500	–79’000
Finanzergebnis		**3’448’180**	**4’396’337**
Operatives Ergebnis (+) = Gewinn / (–) = Defizit	x	–1’366’847	–
Einlagen in Reserven		–	–
Entnahmen aus Reserven	x	1’366’847	–
Ergebnis aus Reservenveränderung		1’366’847	–
Gesamtergebnis (+) = Gewinn / (–) = Defizit	x	**–**	**–**

Die mit x markierten Positionen sind 1:1 in der Erfolgsrechnung nach KMU zu finden.
Die wesentlichen Abweichungen RMSG-KMU sind folgende:

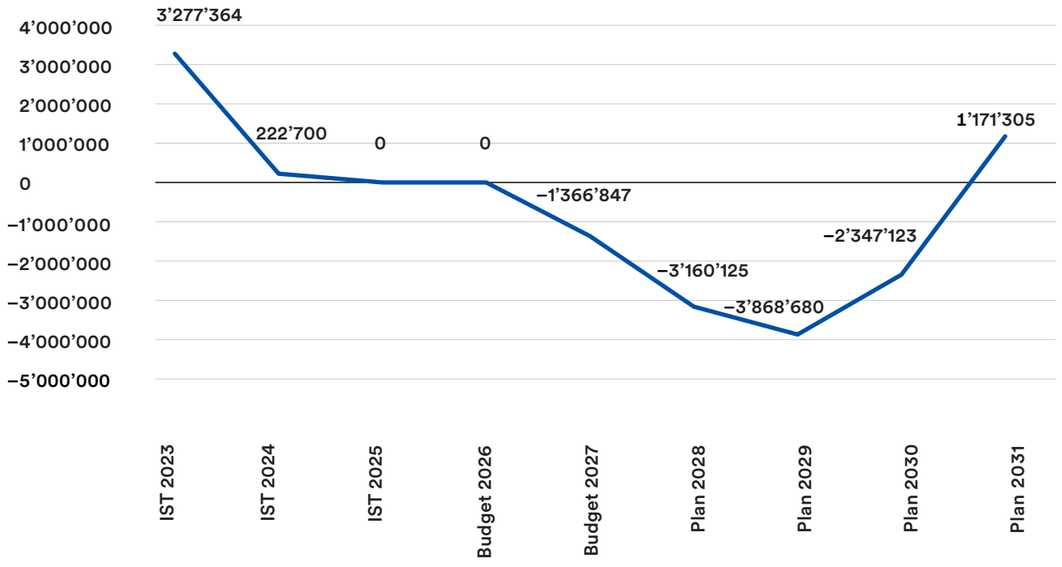
1 Im **Sach- und Betriebsaufwand** sind der Materialaufwand, der Betriebsaufwand und der Raumaufwand addiert.

2/3 In den Konti **Transferaufwand/Transferertrag** werden die Entschädigungen und Beiträge gezeigt, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Organisationen, private Haushalte) getätigt werden. Im Konto Transferaufwand werden somit die durch die Ortsbürgergemeinde geleisteten Beiträge im öffentlichen Interesse gezeigt (Einlagen in die Stiftung der Ortsbürgergemeinde). Im Konto Transferertrag werden die Beiträge von Bund, Kantonen und Gemeinden für die Waldpflege (Forst) und die Zahlungen des National- und Lotteriefonds für das Stadtarchiv verbucht.

4 Bei den **Entgelten** handelt es sich um den Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen (CHF 27’891’282) abzüglich der internen Verrechnungen.

5 Die **verschiedenen Erträge** beinhalten die Positionen betriebliche Nebenerfolge sowie den Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen.

4 Finanzplan 2027 bis 2031



In der Finanzplanung zeigen sich in den Jahren 2028 bis 2030 die Auswirkungen der Erneuerung des Hauses Bürgerspital im Wohnen am Singenberg. Die werterhaltenden Massnahmen werden als Aufwand der Erfolgsrechnung erfasst und damit gleich vollständig abgeschrieben bzw. verbucht.

Ab 2030 bzw. 2031 wirken sich die aktuell getätigten Investitionen in die Entwicklung von Baurechtsarealen (Stephanshornweg, Grossacker, Waldacker usw.) zunehmend stärker aus, indem sich die Erträge aus Baurechtszinsen erhöhen.

5 Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Ortsbürgergemeinde St.Gallen
Geschäftsprüfungskommission

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zum Budget 2027
an die Bürgerversammlung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen vom 7. Dezember 2026

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Als **Geschäftsprüfungskommission** haben wir das Budget 2027 der Ortsbürgergemeinde St.Gallen geprüft.

Verantwortung des Bürgerrats
Der Bürgerrat ist für die Aufstellung des Budgets in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über das Budget abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob das Budget frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht das Budget 2027 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.
Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2027 sei zu genehmigen.

St.Gallen, 4. November 2026

Der Präsident
Gallus Wirrer

Der Schreiber
Wilfried Lux

Ortsbürgergemeinde St.Gallen
Stadthaus | Gallusstrasse 14 | 9001 St.Gallen
071 228 85 85 | ortsbuerger.ch